



Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1962
a.wiedmann@lrabb.de
Zimmer A 432

27. Juni 2012

K 1028 – Sanierung zwischen Unterjettingen und Sindlingen
Vergabe

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

am 09.07.2012

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Belagsarbeiten an der K 1028 zwischen Unterjettingen und Sindlingen, die gemeinsam mit den Folgemaßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme K 1030 – Ortsumfahrung Oberjettingen ausgeschrieben wurden, gemäß dem Vergabevorschlag des Amtes für Straßenbau, die dem Ausschuss am 09.07.2012 mit einer Tischvorlage vorgelegt werden, zu vergeben.

III. Begründung

Im Rahmen der Baumaßnahme Ortsumfahrung Oberjettingen wurde die K 1028 zwischen Unterjettingen und Sindlingen vor allem bei den Abschlussbauarbeiten als Umleitungsstrecke benutzt.

Hierbei wurde der für die heutigen Verkehrsverhältnisse schwache Oberbau stark beeinträchtigt.

Die Baulänge beträgt ca. 1.600 m. Im Rahmen des Deckenneubaus wird der bituminöse Oberbau durch eine Binderschicht verstärkt.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die erforderlichen Folgemaßnahmen im Bereich der K 1030 – Ortsumfahrung Jettingen am 08.06.2012 in mehreren Losen öffentlich ausgeschrieben. Hier ist als ein Los auch die Erhaltungsmaßnahme an der K 1028 zwischen Unterjettingen und Sindlingen enthalten. Im Vorfeld der Ausschreibung waren insbesondere bei den innerörtlichen Maßnahmen noch zusätzliche Abstimmungen und Planungsergänzungen erforderlich. Dies führte zu Verzögerungen bei den ursprünglich geplanten Ausschreibungsterminen. Der Wertungsvermerk kann daher erst als Tischvorlage vorgelegt werden.

Bei der Angebotseröffnung am 26.06.2012 ergab sich in Kurzform folgendes Ergebnis:

K 1028 Sanierung zwischen Unterjettingen und Sindlingen

Abgegebene Angebote: 4

Die Angebote liegen im Rahmen zwischen 266.361,66 € und 320.113,25 €

Günstigster Bieter (ohne formale und rechnerische Wertung): Firma Otto Morof GmbH, Althengstett

Erst nach Überprüfung der Vergabekontrollstelle des Landratsamtes sowie der formellen und rechnerischen Überprüfung der einzelnen Angebote und dem gegebenenfalls erforderlichen Aufklärungsgespräch mit dem günstigsten Bieter kann eine endgültige Aussage getroffen werden, welche Firma den Zuschlag erhält.

Aus diesem Grund wird der Vergabevorschlag dem Ausschuss mit einer ergänzenden Tischvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Beginn der Erhaltungsmaßnahme ist voraussichtlich Ende Juli 2012. Die Fertigstellung ist auf Mitte August 2012 terminiert.

Die Erhaltungsmaßnahme ist im Budget des Kreishaushaltes 2012 im Rahmen der laufenden Erhaltung (Sachkonto 42120015) finanziert.

Roland Bernhard